



Hauskalender haben hierzulande eine sehr lange Tradition.

(Foto: ZVS-Archiv)

## INHALTSVERZEICHNIS

### GESCHICHTE

Ein Brief aus japanischer Gefangenschaft S. 251  
(Johann Wiesemes)

Anmerkungen zu den frühesten S. 258  
urkundlichen Erwähnungen der Our  
(Hans-Josef und Gisela Schad)

Ein Geschichtsverein zur Zeit der S. 260  
nationalsozialistischen Herrschaft  
(Kurt Andres und Klaus-Dieter Klausner)

### GENEALOGIE S. 254

Familienforschung in der ersten Hälfte  
des 20. Jahrhunderts  
(Franz Kelkel)

### KRIEGSGESCHICHTE S. 256

Patenschaft über das Grab  
eines gefallenen US-Soldaten  
(Marcel Vaessen und Werner Bröls)

### RUBRIKEN S. 263-265

- Vereinsleben  
- Für Sie gelesen...  
- Briefe - Antworten - Stellungnahmen

### AUS DER FOTOKISTE S. 266

- Frauengruppe  
- Prozession in Halenfeld

### INHALTSVERZEICHNIS 2010 S. 267

### HEIMATLICHES S. 268

„Der Gärtner im Garten Gottes“  
(Peter Hermes)

### MUNDART S. 268

E strenge Wonter  
(Michel Dhur, Steffeshausen)

#### Titelbild:

St. Barbara (Namenstag: 4. Dezember) -  
Detailansicht der polychromen Holzskulptur aus  
dem 17. Jahrhundert, Eigentum der Pfarrkirche  
Bütgenbach, derzeit als Leihgabe im ZVS-  
Heimatmuseum. (Foto: K.D. Klausner)



### Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

herausgegeben mit Unterstützung der Regierung der  
Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Verlag: **GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN  
„ZWISCHEN VENN UND SCHNEIFEL“**  
MWSt. Nr. 409696425  
P.S.K. Brüssel 000-0181793-15  
fürs Ausland:  
IBAN: BE40 0003 2501 4563  
BIC: BPOTBEB1

Spendenkonto: 000-3250145-63  
Jede Spende ab 30 € ist steuerlich  
absetzbar.

Verantwortl.  
Herausgeber: Klaus Dieter KLAUSER, Thommen

Lektor: Jochen LENTZ, Schoppen

Druckkoor-  
dination: Walter HILGERS, Crombach

Korrektur: ZVS-Redaktion

Versand: Josef KIRCHENS, Andler  
Tel.: 080/54 82 75  
jokirch@skynet.be

Redaktion: ZVS-MUSEUM,  
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith  
Tel. 080/22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)  
E-Post: info@zvs.be  
Internet: [www.zvs.be](http://www.zvs.be)

Druck: PRO D&P, St.Vith.

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser  
- für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr  
übernommen. Jahresbeitrag 18 € (Belgien) und 25 € (Ausland),  
(Porto inbegriffen). Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröf-  
fentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur  
mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwi-  
schen Venn und Schneifel“ gestattet.



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Pa-  
pier gedruckt.

## Der Hauskalender

Schulkinder standen mit dem neuen Kalender vor der Tür. Zwölf ansprechende Monatsblätter mit vergilbten Aufnahmen: Fotos dörflicher Emsigkeit und längst sanierter Dorfwinkel - alles Bilder aus einem fernen Jahrhundert; darauf Menschen in schlechtsitzenden Kleidern. Sie schauen mit starren Blicken in die Gegenwart.

Auf diesem Hauskalender lebt nur Vergangenheit. Da gibt es wenig Platz für die Zukunft. Nur die Aufzählung der Wochentage in zwölf Monaten verrät die eigentliche Zweckbestimmung: Ein Zeitbudget von 365 Tagen, das uns normalerweise im kommenden Jahr zur Verfügung steht. Doch geht es bei diesem Kalender eigentlich um eine Buchführung mit der Zeit?

Hauskalender haben übrigens hierzulande eine sehr lange Tradition. Vom „Hinkenden Boten“ bis zum „Michaelskalender“, vom immer neu aufgelegten „Hundertjährigen“ und von der „Jahresfibel“ mit ihren anspruchlosen „Kalendergeschichten“ bis zum gefälligen „Eifel-Jahrbuch“. Doch auch hier bleiben Terminnotierungen nur Nebensache.

Hubert Jenniges